

## Projektinformation

### **Das Integrierte Klimaschutzkonzept der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern**

Gemeinsam einen messbaren Beitrag zum Klimaschutz leisten – das ist die Vision, die die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern (ELKB) seit Januar 2018 mit der Erarbeitung eines Integrierten Klimaschutzkonzepts verfolgt. Ziel ist es, eine Gesamtstrategie zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen innerhalb der Landeskirche zu entwickeln, in die von Beginn an Akteure aller Ebenen eingebunden sind. Das Konzept macht den Klimaschutz für die ELKB strategisch planbar: Die kurz-, mittel- und langfristigen Auswirkungen von Maßnahmen auf den Energieverbrauch und die Treibhausemissionen werden transparent. So kann die ELKB künftig effizient und nachhaltig ihren Beitrag zum Klimaschutz leisten.

#### **Analyse des Ist-Zustands: Datengrundlage wird ausgebaut**

Wie sehen die aktuellen Treibhausgasemissionen der ELKB aus? Eine Treibhausgas-Bilanz gibt darüber Auskunft. Durch die Einführung des Umweltmanagementsystems „Grüner Gockel“ in rund 140 Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen und den Aufbau einer zentralen Umwelt-Datenerfassung in der Online-Datenbank „Grünes Datenkonto“ wurde dafür in den vergangenen Jahren bereits eine wichtige Informations-Grundlage geschaffen. Diese soll nun mit Hilfe der Gemeinden und Einrichtungen noch erweitert werden.

#### **Eine breite Basis für den Klimaschutz: Beteiligung von Anfang an**

Vertreterinnen und Vertreter von Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen sind direkt in die Arbeit am Integrierten Klimaschutzkonzept einbezogen: In zwei Runden von je acht Regionalworkshops in Ansbach, Augsburg, Bayreuth, München, Nürnberg, Schwandorf, Rothenburg und Würzburg soll deutlich werden, in welchen Bereichen die meisten Emissionen in der ELKB entstehen und welche klimafreundlichen Ansätze es schon heute gibt. Gemeinsam entwickeln die Teilnehmenden neue Ideen für einen erfolgreichen Klimaschutz und prüfen die ersten Maßnahmenvorschläge auf ihre Umsetzbarkeit. Eine Begleitgruppe unterstützt die Arbeit am Klimaschutzkonzept auch zwischen den Workshops und garantiert die Praxisnähe der Maßnahmenvorschläge.

#### **Blick in die Zukunft: Potenziale optimal nutzen**

Mit der Treibhausgasbilanz benennt die ELKB ihre eigenen Auswirkungen auf das Klima. Die Maßnahmenvorschläge des Klimaschutzkonzepts machen deutlich, welches Potential zum Klimaschutz Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen noch haben – und wie es gehoben werden kann. Das Integrierte Klimaschutzkonzept wird dazu Handlungsempfehlungen enthalten, wie eine dauerhafte Einbindung des Klimaschutzes in die Strukturen kirchlichen Handelns erfolgen kann. Präsentiert wird das Integrierte Klimaschutzkonzept bei der Frühjahrssynode 2019 in Lindau. Dort entscheidet die Landessynode auch über seine weitere Umsetzung.

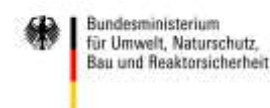
Das Engagement der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern wird durch die Nationale Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums gefördert. Die sustainable AG, ein Münchner Beratungsunternehmen, leistet bei der Erstellung des Integrierten Klimaschutzkonzepts inhaltliche Unterstützung und Beratung.

Aktuelle Informationen zum Fortschritt des Klimaschutzkonzepts erhalten Sie unter <https://umwelt-evangelisch.de/klimaschutz/klimawandel-und-klimaschutz>.

Mit Beratung & Unterstützung durch:

**sustainable**

Mit Förderung durch:



Aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.